

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121449
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	352 41
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2725,3971
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Gebüsch am Rand eines Rangierbahnhofs vor allem aus Weißdorn mit Beimischung von Liguster und Holunder. Das Alter des Biotops lässt sich an den alten bis sehr alten, teilweise bauförmig wachsenden Weißdornen ablesen. Der Bestand ist dichtwüchsig und zum Teil undurchdringlich. Randlich verläuft ein ehemaliger, jetzt vollständig verlandeter Graben. Daher erscheinen hier einige Feuchtezeiger wie Schilf und etwas Sumpfschilf. In Richtung des südlich gelegenen Deichs treten eher mesophile Arten, bzw. Arten trockener Säume auf, ebenso häufig sind randliche Landreitgrasfluren. Innerhalb des Bestands ist die Krautschicht nicht sehr artenreich, es kommen einige Waldarten vor. Im Osten wachsen mehrere etwa 9 m hohe Robinien. auch dort sind heimische Straucharten im Unterwuchs vertreten, die Robinien zeigen keine Ausbreitungstendenz. Der randlich stellenweise dominante Staudenknöterich sollte hingegen zurückgedrängt werden. Durch Alter und Struktur wertvolles Biotop. Die Fläche wurde verkleinert, westlich gelegene Einzelgebüsche wurden der angrenzenden Halbruderalflur zugeschlagen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HM	Mesophiles Gebüsch (2018)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südlich Moorburger Bogen, auf dem Rangier-Güterbahnhof		
Nachbarnutzung/en	Rangier-Güterbahnhof, Deich, Deichverteidigungsweg		
Rechtswert (X)	562542	Hochwert (Y)	5925581
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

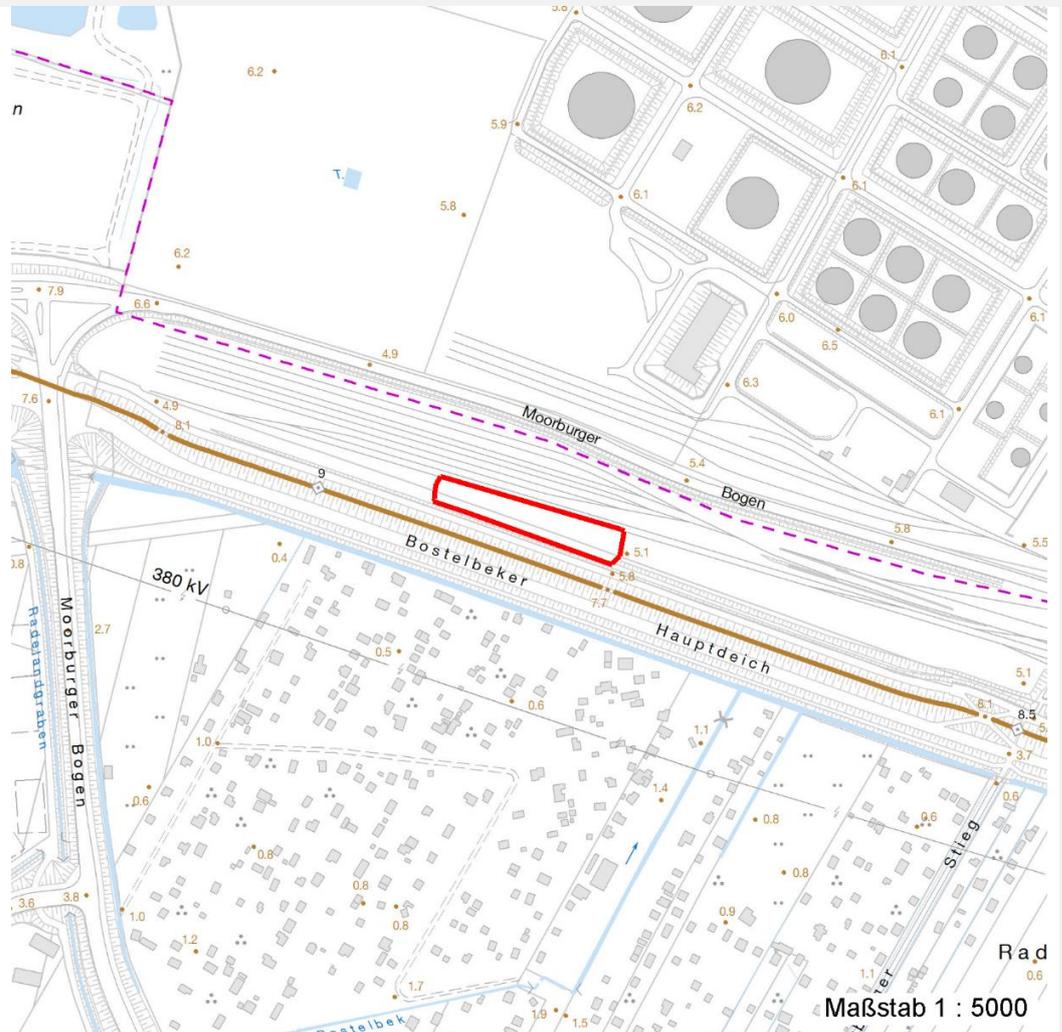
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121449
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	352 41
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2725,3971
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121449	21347	6224	37	07.06.2002	/	6226	34
121449	21321	6224	44	03.10.2009	<	6226	41

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67596	0	6224_352_280618_3.JPG	
67597	0	6224_352_280618_2.JPG	
67598	0	6224_352_280618_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121449	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	352 41
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	28.06.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2725,3971	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Wichtige Pufferfunktion Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung	Erhalt, möglichst ungestörte Entwicklung
Maßnahmen	1.10 - Beseitigung von Neophyten (Staudenknöterich zurückdrängen, die Robi nien zeigen wenig Ausbreitungstendenz und könnten bel assen werden)

Foto

Fotodatei 6224_352_280618_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121449
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	352 41
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2725,3971
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6224_352_280618_1.JPG	Fotodatei	6224_352_280618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Mesophiles Gebüsch (2018)	Biotoptyp	HM
- Zusatz	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	3
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121449
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	352 41
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2725,3971
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea micrantha	7	l															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	l															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Berteroa incana (Graukresse)	7	l															
Bromus sterilis (Taube Tresse)	7	w															
Bromus tectorum (Dach-Tresse)	7	z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	d															
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	l															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	l															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	l															
Geranium pyrenaicum (Pyrenäen-Storchschnabel)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Lathyrus silvestris (Wilde Platterbse)	7	l												3			
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h															
Rosa spec. (Rose)	7	z															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121449
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	352 41
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2725,3971
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w												D		D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	l																
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														2	1			
Anzahl Arten														41				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland